



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*



Mach mich zu einem Europäer



Darum geht es

Das Projekt hilft Schülerinnen und Schülern darüber nachzudenken, was es heißt, ein Europäer zu sein. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, wie jeder der Mitgliedstaaten etwas Besonderes zur Europäischen Gemeinschaft beitragen kann. Im Verlauf des Projekts beschäftigen sich die Schüler/-innen mit ihrer kulturellen Identität, lernen andere Europäer kennen und erfahren die Bedeutung von europäischer Identität.

🗨 **Sprache**
Englisch

👤 **Altersgruppe der
Schüler/-innen**
12 bis 18 Jahre

🕒 **Projektdauer**
Ein Schuljahr

📚 **Unterrichtsfächer**
Fremdsprachen, Sozialkunde,
Geschichte, Erdkunde, Kunst

⚙ **Schwierigkeitsgrad**
Mittel

✍ **Autorinnen**
Andrea Ullrich, Staatliches Gymnasium
Georgianum in Hildburghausen (Thüringen),
und Arjana Blazic, IX gimnazija Zagreb (Kroatien)

🌐 **Website**
<https://twinspace.etwinning.net/9044>
<https://www.slideshare.net/andreauullrich94/make-me-a-european-67599515>

Projektbeschreibung

Das Erasmus+ Projekt »Mach mich zu einem Europäer« ist eine Kombination von Strategischer Schulpartnerschaft und eTwinning, die die Vorteile beider Projektarten miteinander verbindet. Für dieses Projektkit haben wir Aufgaben, die es während der Projekttreffen zu bearbeiten galt, an die Anforderungen einer eTwinning-Partnerschaft angepasst. Dies soll anderen Schulen ermöglichen, unsere Ideen zur Erstellung eines Projekts zu nutzen.

Ausgehend von der BBC-Dokumentation »Make me a German« (Mach mich zu einem Deutschen) werden die Schüler/-innen herleiten, wie man ein Land beschreibt, und anschließend Präsentationen zu ihren Ländern erstellen, in denen sie zeigen, wie jedes Land die Europäische Union bereichern kann. Das Motto lautet: »Wir machen dich zu einem...« – also zu einem Einwohner des jeweiligen Landes.

Die Schüler/-innen vergleichen die vorgestellten Länder und suchen nach Ähnlichkeiten sowie Unterschieden.

Für das Endprodukt »Mach mich zu einem Europäer« – optional möglich sind ein Video, eine Diashow oder ein E-Book – analysieren die Schüler/-innen auch Daten zur Europäischen Union und denken über Möglichkeiten für ihre zukünftige Ausbildung, ihre Arbeit und ihr Leben nach. Für dieses Produkt wird eine Auswahl an Materialien verwendet, die im Laufe des Projekts von allen Partnern erstellt worden sind.



Pädagogische Ziele

»Mach mich zu einem Europäer« hat zum Ziel, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften aus Schulen unterschiedlicher Länder Fertigkeiten des 21. Jahrhunderts durch projektbasierte, kompetenzorientierte Zusammenarbeit zu vermitteln: Es konzentriert sich auf die Entwicklung von kritischem Denken, digitaler

Kompetenz, Fremdsprachenkompetenz sowie von Querschnittskompetenzen wie Kommunikation, Zusammenarbeit und Kreativität. Das Projekt hilft Schülerinnen und Schülern zudem, ein Zugehörigkeitsgefühl zur Europäischen Union zu entwickeln.

Ablauf



1. Schritt

Einleitung

Lehrkräfte beschreiben das Grundprinzip des Projekts auf einer TwinSpace-Seite.

<https://twinspace.etwinning.net/9044/pages/page/53080>

Die Partnerschulen stellen sich vor, zum Beispiel über ThingLink.

<https://twinspace.etwinning.net/9044/pages/page/48930>

2. Schritt

»Make me a German«

Leitfrage: Was ist für die Beschreibung eines Landes nötig?

Schüler/-innen aus allen Ländern schauen sich eine BBC Dokumentation über Deutschland an. Nach dem Film

- a) überlegen die Schüler/-innen, welche Themen zur Beschreibung eines Landes behandelt werden müssen, zum Beispiel Bildung, Wirtschaft, Werte, Traditionen, Gewohnheiten
- b) entscheiden sich die Schüler/-innen für Themen, die sich zur Beschreibung ihres jeweiligen Landes eignen, und tragen entsprechende Daten zusammen
- c) lernen die Schüler/-innen die Verwendung von Werkzeugen zur Integration von Fragen in ein Video, zum Beispiel mithilfe von Edpuzzle, und fügen Fragen in den Film »Make me a German« ein (drei Fragen pro Land)
- d) schauen sich die Schüler/-innen aller Länder das Video erneut an und beantworten die Fragen ihrer Partner

3. Schritt

»Wir machen euch zu...« – zum Beispiel Kroaten, Polen usw.

Leitfrage: Wie kann jedes Land unsere Europäische Gemeinschaft bereichern?

Jedes nationale Team erstellt eine Präsentation seines Landes. Die Schüler/-innen

- a) recherchieren über ihre jeweiligen Länder
- b) erstellen eine Präsentation als Produkt ihres nationalen Teams

Die Präsentationen enthalten Artefakte (zum Beispiel Produkte, Kunst, Literatur, Kultur, Traditionen) und Einstellungen (Engagement und Ideen, mit denen ihr Land die Europäische Gemeinschaft bereichern kann). Sie drehen sich um verschiedene Themen wie Bildung, Wirtschaft, Werte, Traditionen, Gewohnheiten usw., die ihr jeweiliges Land und die Europäische Union am besten darstellen.

- c) bereiten Ratespiele und Fragen über ihre Präsentation vor, zum Beispiel unter Verwendung von Kahoot oder Edpuzzle.

- d) laden das Material in den TwinSpace hoch

Alle Partner sammeln Ideen mit einem Online-Tool, zum Beispiel Popplet oder Tricider, um gemeinsam ein Brainstorming zu allgemeinen Themen zu machen, die in zukünftigen Präsentationen unter dem Motto »Wir machen dich zu...« behandelt werden sollen.

4. Schritt

»Wir wurden zu... (Land, Adjektiv) – Europäern gemacht«

Leitfrage: Was haben wir über die Länder unserer Partner gelernt?

Schüler/-innen aller teilnehmenden Schulen erstellen Präsentationen über jedes der Partnerländer und verwenden dazu die Materialien aus Schritt 3. Sie

- a) schauen sich die Präsentationen ihrer Partner an
- b) beantworten Fragen / machen Rätselspiele
- c) geben Feedback, bitten um Erklärungen
- d) besprechen die Wirkung des präsentierten Materials und wählen aus, was für ihre gemeinsame Präsentation verwendet wird
- e) sammeln das ausgewählte Material in einem Ordner im TwinSpace
- f) erstellen Kurzpräsentationen zum Thema »Wir wurden zu... – Europäern gemacht«, um ihr Verständnis der vorgestellten Partnerländer zu demonstrieren. Für jedes Land gibt es eine Präsentation, erstellt zum Beispiel mithilfe von Adobe Spark, Kizoa, Windows LIVE Movie Maker, iMovie oder ISSUU.

Da es sich bei »Mach mich zu einem Europäer« ursprünglich um ein Erasmus+ Projekt handelt, haben wir Belege für gemeinsame Erfahrungen während dieses Schritts mit aufgenommen; wir haben alle Schüler/-innen gebeten, eine bestimmte Anzahl an Fotos beizusteuern, die sie während der Tätigkeit gemacht haben. In einem reinen eTwinning-Projekt werden wir mit den von den nationalen Teams zur Verfügung gestellten Materialien, weiteren Recherchen und den Überlegungen der Partnerländer arbeiten.

5. Schritt

»Mach mich zu einem Europäer«

Leitfrage: Was bedeutet es, Europäer zu sein?

Schüler/-innen aller teilnehmenden Schulen erstellen eine gemeinsame Präsentation darüber, was es bedeutet, Europäer zu sein. Sie

- a) recherchieren über die Europäische Union
- b) sammeln Informationen und Statistiken
- c) werten das in Schritt 3 erstellte Material aus
- d) besprechen die Ähnlichkeiten und Unterschiede der teilnehmenden Länder
- e) entscheiden, welches Material für die Abschlusspräsentation verwendet und wie es präsentiert werden soll (Video, E-Book, PowerPoint)
- f) erstellen das Endprodukt

Das Endprodukt wird ein gemeinsam erstelltes Video, eine Diashow oder ein E-Book zum Thema »Mach mich zu einem Europäer«, die wiedergeben, was es bedeutet ein Europäer zu sein, was jedes der teilnehmenden Länder beitragen kann und welche Chancen insbesondere junge Menschen in Zukunft haben. Inhalt und Layout dieses Produkts werden von allen Teilnehmern gemeinsam entschieden, um kritisches Denken, Kreativität und Kommunikation zu fördern.

Evaluierung

Alle Schüler/-innen nehmen während des Projekts an einer formativen Beurteilung teil. Nach jedem Schritt füllen die Schüler/-innen eine Umfrage (zum Beispiel mit Survey-Monkey) aus, um über die abgeschlossenen Schritte zu reflektieren. Sie entscheiden gemeinsam, welche Artefakte und Materialien aus jedem Land sich am besten für das Abschlussvideo eignen.

Fortsetzung

Das Projekt kann durch die Aufnahme weiterer Partnerländer erweitert werden. Es kann auch im Rahmen der Integration genutzt werden, um jungen Flüchtlingen und neuen Einwanderern die Gelegenheit zu bieten, ihre Länder vorzustellen und sie mit den Staaten der Europäischen Union zu vergleichen. Es bietet die Möglichkeit, unsere Werte zu vermitteln und zu diskutieren.

HERAUSGEBER

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz – Nationale Koordinierungsstelle eTwinning

Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn
TEL. +49 228 501-221 FAX +49 228 501-333
E-MAIL pad@kmk.org
WEB www.kmk-pad.org

Die Veröffentlichung über dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Herausgeber. Die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union